

Bischof Georg Bätzing „Das Diakonat für Frauen halte ich für sehr legitim“

Seit einem halben Jahr ist der Limburger Bischof Georg Bätzing Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz. Die „Thematik Frau“ hat für ihn Priorität. Frauen sollten zu Diakoninnen geweiht werden dürfen, sagte er im Dlf. Gleichberechtigung in allen Ämtern sei ein langer Weg, „den wir beginnen müssen“.

Georg Bätzing im Gespräch mit Christiane Florin

...

Florin:

Der Synodale Weg, die diskutierten Reformen wären wahrscheinlich vor 25 Jahren – damals gab es das Kirchenvolksbegehren – gesellschaftlich ein Riesenthema gewesen. Wie ist Ihre Wahrnehmung jetzt? Ist das ein Thema, das außerhalb der Kirche interessiert?

Bätzing:

Meine Wahrnehmung ist etwas differenzierter. Wir hatten jetzt die Regionaltreffen, sozusagen den Zwischenstopp, weil wir keine Synodalversammlung abhalten konnten in der Größe von 250 Personen wegen Corona. Fünf Orte, ein Weg. Für mich war das eher so ein internes Zusammenstehen der Synodalen, um auch deutlich zu machen: Wir sind da. Wir sind dran. Wir reden miteinander. Wir schauen schon auf das, was gearbeitet ist. Ich war recht verblüfft über die öffentliche Wahrnehmung, die das gefunden hat. Und ich würde mal sagen, die Medienleute haben schon immer noch das beste Gefühl dafür, was öffentlich interessant ist.

...

https://www.deutschlandfunk.de/bischof-georg-baetzing-das-diakonat-fuer-frauen-halte-ich.886.de.html?dram:article_id=484320

Zuletzt geändert am 21.09.2020